



## Aktion DAS SICHERE HAUS

Deutsches Kuratorium für Sicherheit  
in Heim und Freizeit e.V. (DSH)

### **Feuerlöscher für zu Hause. Beim Kauf auf Qualität achten**

Informationsfilm der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und der Aktion DAS SICHERE HAUS

Hamburg, 25. Januar 2018

Wer zu Hause auf Sicherheit setzen will, sollte zumindest zwei Feuerlöschtypen griffbereit haben: in der Küche einen handlichen Fettbrandlöscher und in der Wohnung einen größeren Schaumfeuerlöscher. Beim Kauf ist es wichtig, auf Qualität zu achten; bei Billigprodukten kann es passieren, dass die Wurfweite sehr kurz ist und die erwartete Leistung nicht erreicht wird. Auf diese Details kommt es an:

- Auf dem Löscher muss "DIN EN 3" aufgedruckt sein.
- Jeder Feuerlöscher muss das CE-Zeichen tragen, einige tragen auch das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit.
- Die Farbe ROT (RAL 3000, „Feuerwehr-Rot“) ist ein Zeichen für einen zugelassenen Löscher.

### **Feuerlöscher-Film**

Diese und weitere Informationen zu Bränden in Haus und Wohnung bietet der eingängige Trickfilm „Feuerlöscher für zu Hause“, den die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und die Aktion DAS SICHERE HAUS (DSH) jetzt gemeinsam herausgegeben haben.

Der Feuerlöscher-Film kann hier

<https://das-sichere-haus.de/sicher-leben/haushalt/filme/> abgerufen werden.

Darin wird klar, wie schnell ein Wohnungsbrand entstehen kann, etwa durch defekte Elektrogeräte oder umkippende Kerzenständer. Besonders tückisch sind Fettbrände in der Küche. Sie dürfen niemals mit Wasser gelöscht werden, da es dann zu einer gefährlichen Fettexplosion kommen kann.

Gelöscht werden Fettbrände mit einem Feuerlöscher, auf dem ein „F“ steht, zum Beispiel mit einem ABF-Löscher. Er sollte greifbar in der Nähe des Herdes stehen. Bei Fachhändlern und in Baumärkten gibt es diese Löscher auch als handliche Löschdosen.



## Aktion DAS SICHERE HAUS

Deutsches Kuratorium für Sicherheit  
in Heim und Freizeit e.V. (DSH)

### **Eigene Sicherheit geht vor**

Der wichtigste Grundsatz bei einem Wohnungsbrand ist, sich selbst und andere Menschen in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen. Das gilt vor allem bei starker Rauchentwicklung. Dämmen die eigenen Löschkaktionen den Brand nicht ein, muss die Tür zum Brandraum geschlossen werden. Fenster müssen geschlossen bleiben – jede Zufuhr von Sauerstoff ist Nahrung für das Feuer!

Hat man die Wohnung oder das Haus über sichere Fluchtwege verlassen, sollte man auf die bereits alarmierte Feuerwehr warten und sie in Empfang nehmen.

Über die DSH:

Die Aktion DAS SICHERE HAUS (DSH) informiert über Unfallgefahren in Heim und Freizeit. Mit ihrer Arbeit will die gemeinnützige DSH dazu beitragen, die hohen Unfallzahlen zu senken: Pro Jahr verunglücken in Deutschland rund 7,1 Millionen Menschen in den vermeintlich sicheren eigenen vier Wänden, bei der Gartenarbeit, beim Heimwerken, beim Sport oder bei anderen Freizeitaktivitäten.

Pressekontakt:

Dr. Susanne Woelk, DSH-Geschäftsführerin.

Tel.: 040 / 29 81 04 62

Mail: [s.woelk@das-sichere-haus.de](mailto:s.woelk@das-sichere-haus.de)

Foto:

